

Bezirksverband Schwaben

im BSB und im BLSV

1. Vorsitzender: Otto Helmschrott, Beim Alten Turnplatz 7 86637 Wertingen,
Tel.: 08272/994873, Email:otto.helmschrott@t-online.de



Bericht zur schwäbischen Hauptversammlung 2017

Liebe Schachfreunde,

auch die vergangene Saison verlief im Bezirksverband Schwaben ruhig und harmonisch. Gut arbeitende Vorstandskollegen und Referenten haben mir die Arbeit leicht gemacht. Dafür möchte ich allen meinen Dank aussprechen.

Nach über 25 Jahren ging die Ära von Peter Przybylski zunächst als Bezirksjugendleiter und später als 1. Vorsitzender der SSJ in diesem Jahr zu Ende. Ich bedanke mich für die langjährige gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz von Peter für die SSJ, von dem wir alle profitieren konnten. Dankenswerterweise bleibt uns Peter als Referent für das Schiedsrichterwesen und 1. Spielleiter der SSJ noch erhalten. Mit Christoph Lipok ist es der SSJ gelungen, einen exzellenten Nachfolger für Peter als 1. Vorsitzenden zu finden.

Mit dem BCA Augsburg hat sich zu Jahresbeginn ein neuer Verein gegründet, der die Spieler der bisherigen 1. Mannschaft des SK Göggingen umfasst. Nach knapp verpasster Meisterschaft im letzten Jahr gelangt es dann dem BCA Augsburg als erster schwäbischer Mannschaft die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Ost zu erringen. Leider konnte aus finanziellen Gründen das Aufstiegsrecht in die 1. Bundesliga nicht wahrgenommen werden. Auch die anderen überregional in der Landesliga Süd und Regionalliga Süd-West spielenden schwäbischen Vereine konnten alle die Klasse erhalten. Gratulation!

Im Gegensatz zu anderen bayerischen Bezirken haben wir 2015 beschlossen, dass bei uns nur aktiv gemeldete Spieler im Spielbetrieb eingesetzt werden dürfen. Leider wurde durch Unwissenheit in einem Fall beim schwäbischen Pokal dagegen verstoßen, was glücklicherweise aber keinen Einfluss auf das sportlich erspielte Ergebnis hatte.

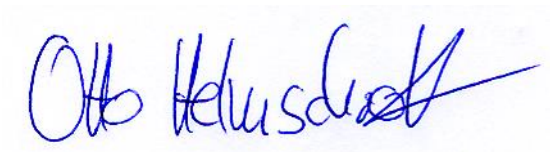
Die im letzten Jahr neu beschlossene Turnierform „DWZ-Pokal“ fand bei seiner ersten Austragung im Mai 2017 in Leipheim noch keine zufriedenstellende Resonanz. Ich hoffe, dass sich dies mit größerem Bekanntheitsgrad noch ändern wird.

Zum 1. Juli 2017 traten die neuen FIDE-Regeln in Kraft. Wir haben für jeden Verein und unsere Funktionäre jeweils ein gedrucktes Exemplar angeschafft, das wir bei der Hauptversammlung verteilen werden.

Nachdem wir im September letzten Jahres durch die Initiative von Manfred Schweizer ein Schachwochenendseminar mit GM Michael Richter in Memmingen und Kaufbeuren organisieren konnten, werden wir in diesem Jahr am Samstag 23.9.17 eine Vereinskonzferenz zum Thema „Vereinsabend“ in Augsburg durchführen, deren Organisation Christoph Lipok übernommen hat. Zudem ist 2018 unter der Federführung des BSB ein C-Trainer-Lehrgang im Bereich Schwaben und Mittelfranken geplant.

Wie im letzten Jahr angekündigt hat der Arbeitskreis „Satzung“, d.h. Eckhardt Frank und ich, unsere Satzung und Ordnungen überarbeitet. Hierbei stand die Anpassung unserer Regelungen auf die neue Satzung des BSB im Vordergrund, insbesondere im Bereich des Schiedsgerichtes. Diese Neufassungen legen wir der Hauptversammlung 2017 zum Beschluss vor.

Auf bayerische Ebene fand im November 2016 eine erweiterte Vorstandsschaftssitzung in Ingolstadt statt, an der ich den Bezirksverband als 1. Vorsitzender vertreten habe. Am selben Ort wurde dann vor wenigen Wochen auch der bayerische Kongress 2017 durchgeführt. Schwaben wurde neben mir als Vorsitzenden von Eckhardt Frank, Florian Süß und Peter Przybylski vertreten. In einer unspektakulären Sitzung, die bereits um 14.30 Uhr beendet war, gab es wenig Neues: Das Urteil des bayerischen Schiedsgerichtes im Fall der „Spielabsprache im Regionalligaspiel Zugzwang München 2 gegen Türkheim/Bad Wörishofen“ wurde nochmals kritisch beleuchtet. Der öffentlich ausgetragene Streit von Thomas Strobl mit einigen BSB-Funktionären, insbesondere Ingo Thorn, konnte beigelegt werden. Nach erheblichen Problemen mit Klaus Böse (Leistungssportreferent) und Hanna-Marie Klek (Mädchenreferentin der BSJ) bezüglich der Aufstellung der Damenmannschaften zur deutschen Meisterschaft hat sich unsere Damenwartin Oda Lorenz dazu entschieden, vom Amt der bayerischen Damenreferentin zurückzutreten. Beim Kongress wurde Jürgen Müller (Bad Königshofen) zum Nachfolger gewählt. Der nächste bayerische Kongress findet am 23.6.18 in Schwandorf statt.



Otto Helmschrott
Bezirksvorsitzender Schwaben